

Arbeit "pro bono" / ehrenamtlich

Beitrag von „Moebius“ vom 22. August 2010 15:37

Ehrenamtlich Unterricht zu geben ist sicher problematisch, unter anderem aus den Gründen, die oben genannt wurden. Aber es gibt ja auch andere Dinge, mit denen man sich in der Schule einbringen kann, wenn du persönlich Spaß daran hast. Du könntest der Schule beispielsweise vorschlagen freiwilligen Förderunterricht anzubieten (hat bei uns eine pensionierte Kollegin mal zeitweise gemacht) oder vielleicht die ein oder andere AG zu einem Bereich, der dich auch privat interessiert machen.

Für die Schule dürfte das unproblematischer sein, da du hier nicht in Konkurrenz zu den beschäftigten Lehrern trittst und für solche Sachen meist sowieso viel zu wenig Mittel da sind.